

Neuigkeiten aus dem CCCA & regionalen Netzwerk

1. Ausgabe Januar 2023

EDITORIAL

Sie halten heute den ersten **Newsletter des Comprehensive Cancer Center (CCCA) und seines regionalen Netzwerks** „in den Händen“. Unsere gemeinsamen Outreachaktivitäten wachsen stetig, so scheint nun die Zeit reif, uns auch regelmäßig in diesem Format zu aktuellen Themen auszutauschen. Der Begriff „Austausch“ ist hierbei bewusst gewählt, denn die Inhalte des Newsletters sollen dazu dienen, dass wir, alle Partner (innerhalb und außerhalb des CCCA), uns gegenseitig regelmäßig über wichtige Ereignisse informieren.

Diese erste Ausgabe fungiert primär als **Willkommensbrief**. Sie soll Sie mit denjenigen näher vertraut machen, die im CCCA und bei den Kooperationspartnern für die Koordination unserer gemeinsamen Outreachaktivitäten verantwortlich sind. Auch ein kurzer Rückblick auf das Jahr 2022 ist enthalten.

Für die künftigen **Quartalsausgaben** sind alle ausdrücklich eingeladen, Themen einzubringen, seien es bspw. Studien, Fortbildungen oder Veranstaltungen. Außerdem wird jeder Kooperationspartner die Gelegenheit haben, sich in einer der Ausgaben vorzustellen.

Viel Vergnügen bei der Lektüre dieses Newsletters!

Prof. Martin Trepel, Direktor CCCA

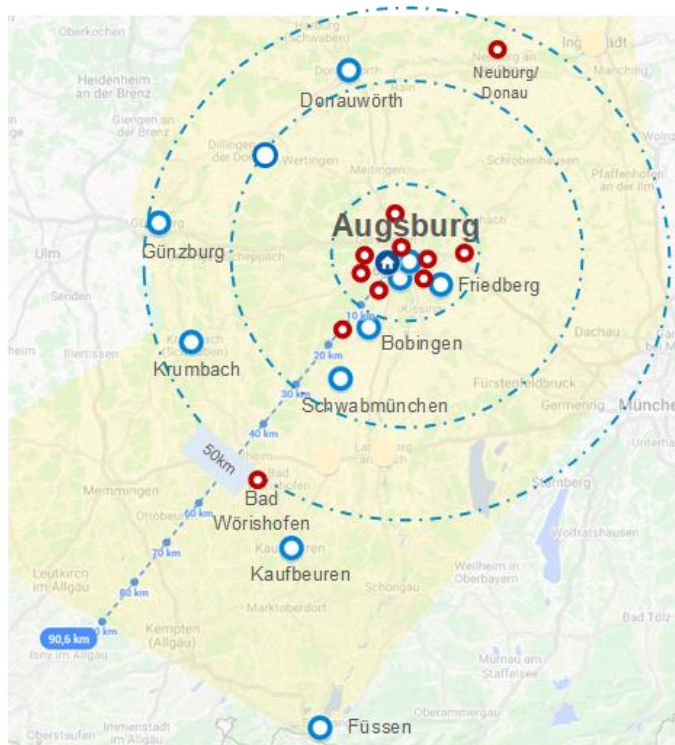
Dr. Albert Bauer, Sprecher stationäre Kooperationspartner

Dr. Carsten Oetzel, Sprecher niedergelassenen Kooperationspartner

Im nächsten Newsletter dreht sich alles um das Thema „Studien“.

Ihre Vorschläge für Beiträge werden gerne entgegengenommen! Bitte kontaktieren Sie [Frau Dr. Julia Maier](#).

UNSER REGIONALES NETZWERK



Wir wachsen! Das regionale Netzwerk besteht aktuell aus dem CCCA mit 29 Mitgliedskliniken und -instituten und 18 regionalen Kliniken und niedergelassenen Praxen.

Gemeinsam sind wir in unserem größtenteils ländlichen Einzugsgebiet für die bestmögliche Versorgung von **2 Millionen** EinwohnerInnen verantwortlich.

Als Netzwerk realisieren wir **Spitzenonkologie** mit modernster Diagnostik, Therapie und Unterstützungsangeboten flächendeckend in der gesamten Versorgungsregion.

Unser Ziel für 2023 ist eine noch intensivere Vernetzung und Zusammenarbeit, z.B. durch vermehrte gemeinsame **Fallbesprechungen** in Tumorboards und weitere gemeinsame **Studien**.

WHO IS WHO? – VORSTAND, SPRECHER UND KOORDINATION OUTREACH DES CCCA



Dr. Albert Bauer

Leiter des DKG zertifizierten
Darmkrebszentrums Friedberg
Sprecher stationäre
Kooperationspartner (KOPA)
✉: a.bauer@klipa.de

„Ich begrüße die Intensivierung der bereits langjährig bestehenden Zusammenarbeit mit dem UKA. Das CCCA ist insbesondere für interdisziplinär zu betreuende Karzinom-PatientInnen eine ausgezeichnete Adresse, da nicht mehr die einzelnen Kliniken des UKA kontaktiert, sondern die Daten nur noch an eine zentrale Anlaufstelle weitergegeben werden müssen. Als Sprecher der stationären KOPA koordiniere ich den Beitrag der regionalen Kliniken zu unserem gemeinsamen Bestreben, unseren PatientInnen mit Spitzenonkologie zu versorgen. Dazu bringe ich die Stimme der Kliniken auch in die Verbundarbeit des CCCA ein.“



Dr. Carsten Oetzel

Onkologische Praxis an der
Wertach
Sprecher niedergelassene
Kooperationspartner (KOPA)
✉: info@onko-oetzel.de

„Die optimale Zusammenarbeit der niedergelassenen Ärzte mit dem CCCA für eine bestmögliche Versorgung der Region ist mir ein echtes Anliegen. Daher habe ich gerne die Rolle als Sprecher der niedergelassenen KollegInnen übernommen. In dieser Funktion steuere ich aktuelle Themen der Praxen und MVZ in die regelmäßigen Besprechungen mit dem CCCA ein, um operative Herausforderungen zu lösen und die gemeinsame strategische Ausrichtung kontinuierlich mitzudefinieren. Alternierend mit Dr. Bauer verrete ich das regionale Netzwerk auch in den Verbänden des CCCA, analog zu anderen Standorten.“



Prof. Martin Trepel

Direktor der II. med. Klinik am
UKA
Leiter des CCCA
✉: Martin.Trepel@uk-augsburg.de

„Für unsere KrebspatientInnen interdisziplinär die bestmögliche personalisierte Behandlung für jede individuelle Krankheitssituation zu erarbeiten treibt mich an. Mit dem Netzwerk unserer Partner können wir gemeinsam Spitzenmedizin, Zugang zu klinischen Studien und Interdisziplinarität in unserer großen Region verfügbar machen. Unser gemeinsames Ziel ist es, dass alle PatientInnen, die in Augsburg und Umgebung leben, von einer bestmöglichen Versorgung profitieren.“



Prof. Björn Hackanson

Stellv. Direktor II. med. Klinik
am UKA
Stellv. Leiter CCCA
✉: Bjoern.Hackanson@uk-augsburg.de

„In allen Fachbereichen gibt es heute neue Diagnose- und Therapiemethoden. Als onkologisches Spitzenzentrum stehen uns viele Möglichkeiten offen, beispielsweise durch das molekulare Tumorboard. Heute können wir Betroffenen oft Therapiemöglichkeiten aufzeigen, wenn klassische Therapiemethoden erschöpft sind. Auch deshalb ist eine enge regionale Zusammenarbeit so essentiell. Wir haben in den letzten Jahren gemeinsam viel erreicht.“



Dr. Julia Maier

Koordinatorin Outreach &
Öffentlichkeitsarbeit CCCA
✉: JuliaKerstin.Maier@uk-augsburg.de

„Mein Anliegen ist es, durch den Ausbau der regionalen Vernetzung von Praxen, Kliniken und dem CCCA sowie eine geeignete Informationspolitik, eine offene Auseinandersetzung mit der Volkskrankheit Krebs zu fördern, Ängste abzubauen und zu einer immer besseren Versorgung unserer PatientInnen in der Region beizutragen. Das gelingt dann, wenn Betroffene in der Region darüber Bescheid wissen, dass ihnen ein interdisziplinäres Netzwerk der Spitzenonkologie „vor der Haustüre“ zur Verfügung steht und mit den behandelnden Ärzten informierte Entscheidungen für ein bestmögliches Behandlungsergebnis treffen können. Genau das möchte ich zusammen mit Ihnen erreichen.“

AUSZEICHNUNGEN

Im Juli 2022 wurde das CCCA gemeinsam mit dem WERA-Verbund von der Deutschen Krebshilfe als **onkologisches Spitzenzentrum** ausgezeichnet.

Das ist nur durch die exzellente Zusammenarbeit aller Beteiligten am Standort Augsburg und unter den WERA-Standorten möglich geworden.



Im Februar 2023 verkündete das Bundesministerium für Bildung und Forschung die Benennung des WERA-Verbundes



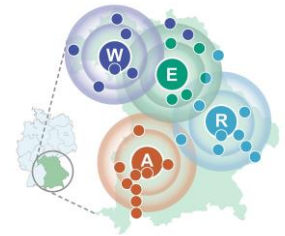
als **Nationales Centrum für Tumorerkrankungen (NCT)**. Erneut eine große Auszeichnung, die die Versorgungslandschaft in Deutschland, und ganz besonders in unserer Region, spürbar und nachhaltig verändern und verbessern wird.

JAHRESRÜCKBLICK 2022



Im Oktober 2022 konnten wir die Kreiskliniken Dillingen-Wertingen als **neuen Kooperationspartner** des CCCA begrüßen.

Die **AG Outreach des WERA-Verbundes** nahm im Oktober 2022 die Arbeit auf. Auch die Sprecher der Kooperationspartner des CCCA, Dr. Bauer und Dr. Oetzel sind dort vertreten, ebenso wie die Outreach-sprecher der anderen WERA Standorte.



Interdisziplinäre Tumorkonferenzen/Tumorboards

In 2022 erfolgten 6.292 Fallbesprechungen in den Tumorboards des CCCA. Davon wurden ca. 400 PatientInnen aus Praxen vorgestellt. Bei 17 Besprechungen stationärer PatientInnen des CCCA waren die Zuweiser während der Tumorboards beteiligt.

Diesen Austausch möchten wir gemeinsam noch weiter steigern. Wenden Sie sich mit Fragen zu Anmeldung und Teilnahme an Tumorboards (auch virtuell) gerne an:

Dr. Gerhard Schenkirsch, M.P.H.,
Leiter Tumordatenmanagement,
CCCA:

✉: gerhard.schenkirsch@uk-augsburg.de



Interner Bereich des CCCA für Netzwerkpartner auf der Webpage des CCCA

Der interne Bereich des CCCA wurde rege genutzt. Hier befinden sich u.a. Informationen zu sowie Anmeldeformulare für die Tumorboards und das molekulare Tumorboard des CCCA. Auch die Behandlungspfade, an denen viele von Ihnen mitgewirkt haben, sind hier zentral aufrufbar.

Schauen Sie über Ihren persönlichen Link vorbei!



VERANSTALTUNGEN DES CCCA BIS MÄRZ 2023

CCCA Ärztliche Fortbildungen – Tumor Updates

Mi., 15.02.23, 18:00 – 19:30
Pankreaskarzinom

Mi., 29.03.23, 18:00 – 19:30
Speicheldrüsenkarzinome

Alle Informationen unter:

CCCA Veranstaltungsorganisation

☎: 0821 400 – 3439

✉: ccca-veranstaltungen@uk-augsburg.de

💻: [Webpage>Veranstaltungen](#)